

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Daniel Hettich: Bus- haltestelle Kohlistieg / Otto Wenk-Platz

Am 26. April 2017 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Wenn man während Dunkelheit von der Hörnliallee Richtung Kohlistieg auf die Kreuzung Otto Wenk-Platz kommt, fällt einem das störende Licht der neuen Busshaltestelle auf. Es blendet vor allem bei Regen so stark, dass Fussgänger im Bereich des Fussgängerstreifens schlecht sichtbar sind. Da man frontal auf das Wartehäuschen zufährt ist man durch die grelle Beleuchtung irritiert.

Die Unterzeichneten fragt deshalb den Gemeinderat an:

Bleibt die Situation so oder wird beim Wartehäuschen an der Beleuchtung noch etwas verändert oder fertig gestellt.

Wenn nicht, kann die Beleuchtung so geändert werden, dass sie die Verkehrsteilnehmer nicht mehr beeinträchtigt.

Daniel Hettich."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Die Buswartekabine am Kohlistieg musste im Rahmen der Neuüberbauung leicht geschoben und neu erstellt werden. Es handelt sich dabei um den aktuellen Wartekabine-Typ der BVB, welcher im ganzen Kanton bei Haltestellenumbauten eingesetzt wird. Die Haltestelle am Kohlistieg liegt so, dass Autofahrende von der Hörnliallee herkommend direkt auf die beleuchtete Wartekabine zufahren. Ganz zu Beginn, bei der Neuerstellung der Wartekabine, war die Blendung erheblich. Eine erste Reduktion der Blendung wurde durch das Anbringen der Fahrpläne/Werbung erreicht (diese fehlten noch zum Zeitpunkt der Kleinen Anfrage). Aufgrund der Anregung durch die Gemeinde Riehen haben die BVB geprüft, ob die derzeitigen Leuchtmittel durch schwächere ersetzt werden können. Diese Dimmung wurde im September 2017 umgesetzt. Damit wurde die Blendwirkung nochmals reduziert und beeinträchtigt die Verkehrsteilnehmenden seither nicht mehr.

Riehen, 3. Oktober 2017

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Urs Denzler